

	<p>Objekt: Chalkis: Lysanias</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18259140</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Vorderseite ein dreieckiger Gegenstempel mit einem Monogramm. - Lysanias war der Sohn des Ptolemaios von Chalkis und gehörte der Dynastie der Mennaider in Chalkis in Ituräa an. Seine Münzpägung beginnt im Jahr 240 der Seleukidischen Ära (40 v. Chr.) und endet wahrscheinlich im Jahr 36 v. Chr.

Vorderseite: Kopf des Lysanias mit Diadem nach r. Am Hals ein dreieckiger Gegenstempel mit Monogramm.

Rückseite: Athena steht mit Helm, Schild und Lanze in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Sie hält in ihrer r. Hand eine Nike mit Kranz nach r. Im r. F. ein Monogramm aus Φ und Λ .

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.23 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	40-36 v. Chr.
	wer	
	wo	Chalkis (Libanon)
Beauftragt	wann	
	wer	Lysanias von Chalkis
	wo	

Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Lysanias von Chalkis
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Münze
- Porträt

Literatur

- A. Kindler, On the Coins of the Ituraens, in: T. Hackens (Hrsg.), Actes du XIe Congrès International de Numismatique I (1993) 287 Nr. 13.
- BMC Syria 280 Nr. 6..
- RPC I Nr. 4770,3 (dieses Stück).